

Leibnizblatt

Informationsblatt der Oberschule am Leibnizplatz

Jahrgang 2010 Ausgabe 2

August

Baustellen-Theater!

Als Theaterschule sind wir einiges gewöhnt, aber jetzt kommt es dicke! Drei Baustellen gleichzeitig bzw. sich zeitlich überlappend sind angesagt. Wir sind Zuschauer, wie fast 10 Millionen Euro in Gebäude verwandelt werden.

Etwas zögerlich startet der Mensabau. Der Kampfmittelräumdienst ist fertig, aber die Gebäudegründung (Pfähle) verzögert sich. Der Schulhof ist zum großen Teil weg, wir benutzen auch die Neustadtswallanlagen.

Das Gebäude Schulstraße steht noch immer leer, aber es gibt immerhin die Baugenehmigung und so ist der Arbeitsbeginn abzusehen. Eigentlich sollten schon diese Maßnahmen inklusive

Umzug der Oberstufe für ein Schuljahr reichen, aber da gibt es noch das Theater. Dort wird es gegen Ende des Schuljahres losgehen. Die dringend erforderliche Theatersanierung verschafft uns die dritte Baustelle, die bestimmt auch noch im nächsten Schuljahr läuft.

Wir bekommen also viel zu sehen. Vielleicht motiviert unser Baustellen-Theater ja viele Schülerinnen und Schüler für Architektur. Allerdings ist dafür ein guter Schluss des Stückes nötig. Bisher sieht es danach aus. Das macht es nicht so schwer, während des Stückes die Zähne zusammen zu beißen.

Ach ja, Oberschule...

So ist das, im 20. Jahr des Bestehens der neuen Schule am Leibnizplatz heißt sie nun wieder Oberschule.

Die Bremer Oberschule ist eine Gesamtschule. Sie führt zu allen Abschlüssen und arbeitet integriert. Für uns ändert sich eigentlich nichts. Wirklich nicht?

Vielleicht doch darin, dass nun die Schule noch mehr Gesamtschule wird. Es gibt nämlich beginnend mit dem laufenden Schuljahr die Inklusion. D.h. Kinder, die früher aufgrund von Defiziten in Förderzentren geschickt wurden, werden nun im Klas-

senverband bleiben und dort gefördert. Das ist gute Gesamtschultradition.

Sicher, da kommt Arbeit auf uns alle zu. Wir werden ab und an um Ressourcen kämpfen müssen, aber auch das ist gute Gesamtschultradition.

Wenn dann eines Tages auch die heute noch Gymnasium heißenden Schulen alle Kinder aufnehmen und alle Abschlüsse bieten sollten, also dann - dann könnten alle Schulen Gesamtschule oder Oberschule oder auch Gymnasium heißen. Am Leibnizplatz gab es sowieso schon alle Namen.

Integrierte Stadtteilschule
am Leibnizplatz
Schulstrasse 24
28199 BREMEN

Telefon: 361 5785
Fax: 361 59193
E-Mail: IS@Leibnizplatz.de

Leibnizplatz

www.leibnizplatz.de

Ganztag

Wir haben nun tatsächlich den 3. Jahrgang im Ganztag und sind wahrscheinlich die einzige Schule Bremens (deutschlandweit?), die nicht einen einzigen Raum für den Ganztag hat. Es gibt keine Freizeiträume, die Mensa wird erst in einem Jahr fertig sein, und Improvisieren ist somit das Hauptthema für die Jahrgangsteams.

Der 6. und die Hälfte des 7. Jahrgangs gehen in die Mensa der Hochschule Bremen (übrigens überwiegend sehr gerne!). Ganztagstypische Betreuung, Studierzeit und praktisch alle anderen Aktivitäten werden unter manchmal schwierigen räumlichen Bedingungen durchgeführt. Insbesondere ist eine sinnvolle Rhythmisierung des Tagesablaufs sehr erschwert.

Nicht zuletzt dank des hohen Engagements der Beteiligten läuft der Ganztag trotzdem sehr erfreulich.

Die endgültige Form des Ganztages soll durch eine Ganztags-AG vorbereitet werden. Als Termin zur Konstituierung ist nun nach den Herbstferien geplant.

Tag der Offenen Tür

Das Theater am Leibnizplatz veranstaltet am 18. September einen Tag der offenen Tür und gibt bekannt:

„Wir laden unser Publikum und unsere Nachbarn aus der Neustadt ein, den Theater-Campus mit uns zu „erlaufen“. Start ist 15 Uhr vom Narren auf dem Leibnizplatz. Während des Dauerlauf-Parcours „sammelt“ unsere Läufergruppe Freunde und Vertreter der unterschiedlichen Neustadt-Institutionen ein - die „Neustadt-Champions“. Zieleinlauf ist ca. 16 Uhr auf dem Schulhof am Leibnizplatz. Nach dieser sportlichen Übung präsentiert sich das Theater wieder mit szenischen Leckerbissen, musikalischen Aufmunterern und überraschenden Gesprächsrunden. Für Schampus und weitere Gaumenfreuden sorgt die Falstaff-Gastronomie. Der Eintritt ist frei.“

Leinews

- ⇒ **Der Frühstücksclub ist wieder geöffnet!**
Jeden Morgen zwischen 7 und 8 Uhr können Frühaufsteher, Frühweggeschickte oder einfach Frühgenießer in unserer Cafete kostenlos frühstücken (man darf sogar nebenbei Vokabeln lernen oder ähnliches). Das Angebot soll den morgendlichen Schulstart verbessern. Betreut wird der Frühstücksclub von Schülerinnen aus der 10. Klasse.
- ⇒ **Schüler helfen Schülern**
Nicht nur beim Frühstücksclub sondern auch bei anderen inhaltlichen Angeboten der Schule springen Schüler ein. So gibt es ein von einer Zehntklässlerin gestattetes Hip-Hop-Angebot ebenso wie Hilfe in einzelnen Fächern für SchülerInnen.
- ⇒ **Bremer Hansekogge in Danzig**
Schüler des 13 Jahrgangs (Geschichte freies Band) sind mit Herrn Ambrosius und Frau Schnorr- Eichentopf. Ende des Schuljahres mit der Hansekogge in Danzig eingelaufen. Sie spürten an Bord und bei der Übernachtung, dass das Leben zur Zeit der Hanse auf so einem Schiff nicht einfach war, und sie konnten sich über den herzlichen Empfang in Danzig freuen.

Termine:

Elternsprechtag	23 und 24. 11.10
Herbstferien	11.10.10 - 23. 10.10
Weihnachtsferien	22.12.10 - 5.1.11
Halbjahresferien	31.1.11 - 1.2.11

Leibnizplatz